

Versicherungsschutz rund um die Immobilie

Die Wohngebäudeversicherung

Die Wohngebäudeversicherung bildet das Herzstück des Schutzes für Ihr Zuhause. Sie übernimmt die Kosten, wenn Ihr Gebäude durch klassische Gefahren wie Feuer, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel, Leitungswasser oder Überspannung beschädigt wird.

Moderne Policen lassen sich sinnvoll erweitern – etwa um Glasbruch, Photovoltaik-, Solarthermie-, Geothermie- und Wärmepumpenanlagen sowie Elementarschäden wie Starkregen, Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdrutsch, Erdsenkung, Schneedruck und Erdbeben.

Gerade die Schäden durch Starkregen und Überschwemmungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Neben Feuchtigkeitsschäden verursachen häufig auch Kontaminationen durch Chemikalien oder Heizöl hohe Sanierungskosten. Dennoch sind in Deutschland aktuell nur ca. 50 % der Gebäude gegen Elementarschäden abgesichert – ein Risiko, das sich vermeiden lässt.

Gebäudewertermittlung und Unterversicherung

Ihre Immobilie sollte zum Neuwert versichert sein. Die gleitende Neuwertversicherung passt Ihren Versicherungsschutz jährlich an die Entwicklung der Baukosten an. So ist gewährleistet, dass im Schadenfall die tatsächlichen Kosten gedeckt sind. In einem Totalschaden hat der Eigentümer (Versicherungsnehmer) Anspruch auf Ersatz der Wiederaufbaukosten inklusive der vorausgehenden Abräum- und Entsorgungskosten sowie des Planungs- und Genehmigungsaufwands. Mithilfe eines Wertermittlungsbogens werden die Details zu dem Gebäude erfasst und aus diesen Daten werden die Versicherungssumme ermittelt und der aktuelle Versicherungsbeitrag berechnet. Eine korrekte Wertermittlung schützt Sie vor finanziellen Lücken und sorgt für einen fairen Beitrag.

Liegt die Versicherungssumme unter dem tatsächlichen Gebäudewert, kann der Versicherer die Leistung im Schadenfall kürzen. Die Lösung: Die Unterversicherungsklausel. Sie stellt sicher, dass der Versicherer auf eine Prüfung der Versicherungssumme verzichtet – ein wichtiger Baustein für Ihre finanzielle Sicherheit.

Informationspflichten des Versicherungsnehmers

Folgende Änderungen im Umfeld des Gebäudes sind dem Versicherer bekannt zu geben:

- Leerstand der Immobilie
- geplante Umbau- oder Anbaumaßnahmen
- geänderte Nutzung durch Einzug eines Gewerbebetriebes
- Errichtung eines Gewerbebetriebes in unmittelbarer Nachbarschaft

Diese Veränderungen stellen sogenannte Gefahrerhöhungen dar, über die der Versicherer informiert werden muss. Unterlässt der Versicherungsnehmer die Meldung, kann der Versicherer im Schadensfall bei nachgewiesener vertraglicher Pflichtverletzung die Leistung kürzen und gegebenenfalls den Versicherungsvertrag kündigen.

Die Haftpflichtversicherung

Als Eigentümer tragen Sie Verantwortung für die Sicherheit auf Ihrem Grundstück. Kommt es zu einem Schaden z. B. durch eine nicht geräumte Fläche oder durch einen herabfallenden Dachziegel, haften Sie als Eigentümer persönlich.

Die Haftpflichtversicherung bietet Ihnen dabei umfassenden Versicherungsschutz. Sie wehrt unberechtigte Ansprüche gegen Sie ab, übernimmt berechtigte Schadensersatzforderungen und schützt Sie vor eventuell hohen Kosten bei Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

Für vermietete, aber auch für die selbstgenutzte Immobilie ist ein Haftpflichtschutz damit unverzichtbar.

Die Rechtsschutzversicherung

Vermieter stehen häufig vor rechtlichen Herausforderungen: Mietrückstände, Streit über Nebenkosten, Kündigungen, Modernisierungsmaßnahmen oder Auseinandersetzungen mit Behörden. Die Vermieter-Rechtsschutzversicherung übernimmt dabei z. B. die Anwalts- und Gerichtskosten, aber auch Kosten für die vom Gericht bestellten Gutachter oder für Vollstreckungsmaßnahmen. Wer eine Immobilie baut, kauft oder modernisiert, trifft weitreichende Entscheidungen – und investiert viel Geld, Zeit und Herzblut. Damit Sie in dieser wichtigen Phase nicht allein dastehen, schützt der Bauherr-Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht bei dem Erwerb oder der Errichtung eines Neubaus, aber auch bei Um- bzw. Ausbau oder der Sanierung einer privaten Immobilie zuverlässig vor rechtlichen Risiken.

Rechtsschutz verschafft Ihnen Sicherheit und Handlungsfreiheit – gerade in komplexen oder langwierigen Streitfällen.

Mietnomadenversicherung – Schutz vor einem oft unterschätzten Risiko

Mietnomaden können erheblichen Schaden anrichten: verwüstete Wohnungen, ausstehende Mieten, hohe Renovierungskosten.

Eine gute Mietnomadenversicherung sollte folgende Leistungen umfassen:

- Ersatz ausstehender Mietzahlungen
- Übernahme von Renovierungs- und Sanierungskosten
- Kosten für Entrümpelung und Reinigung

Für Vermieter ist sie ein wertvoller Baustein, um finanzielle Risiken zu minimieren.



Weitere Informationen zum Versicherungsschutz rund um die Immobilie und entsprechende Angebote zu den jeweiligen Versicherungen erhalten Sie bei GET Service GmbH, Der Versicherungsmakler für Grundeigentümer, unter Telefon 040/3 03 90 80, info@get-service.de, www.get-service.de

Noch Fragen offen?

Mit diesem Infoblatt soll nur ein Überblick gegeben werden. Wenn Sie noch Fragen haben, nutzen Sie das Beratungsangebot Ihres Haus & Grund-Vereins vor Ort.



Ratgeber-Broschüren zu diesen und weiteren Sachthemen rund um die Immobilie finden Sie im Internet-Shop des Verlages unter www.hausundgrundverlag.info.

